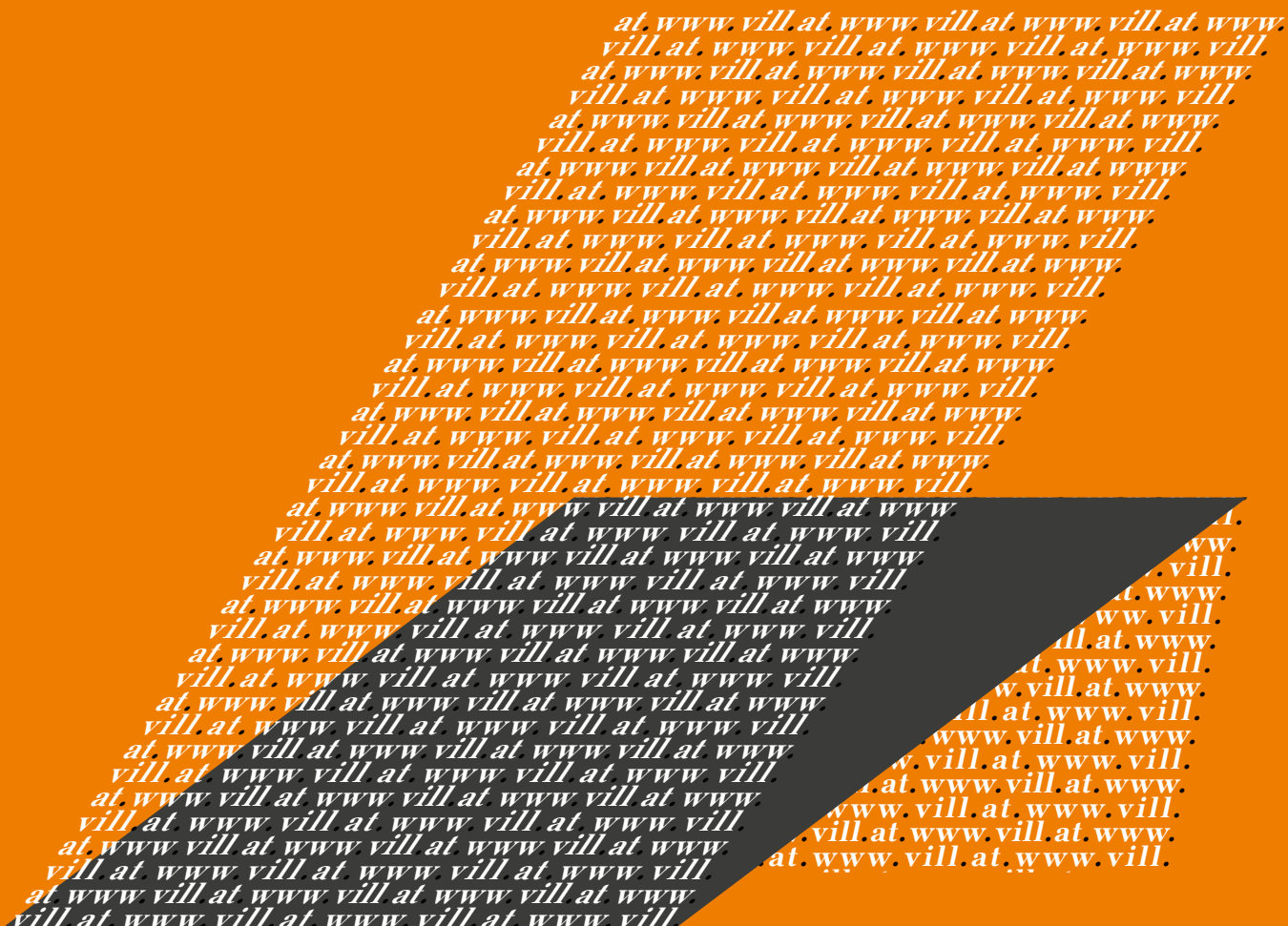


Stadtteilvertretung Vill



Inhalt:

№ 2 • Juli 2014

Bausteine für ein Leitbild Vill Seite 2 bis 4 Max Profanter: Konstruktive Arbeit für Vill Seite 5 Grabungsarbeiten am Grillhof Seite 5 Dorfleben Rückseite

Konstruktive Arbeit für Vill

Seit der konstituierenden Sitzung und damit der Beschlussfähigkeit ist nun fast 1 Jahr vergangen. Zeit für einen kleinen Rückblick und für zukünftige Überlegungen.

Einmal im Monat trifft sich der Unterausschuss-Vill (U-Ausschuss) im Bürgerbüro Igls, das demnächst in Bürgerinnenbüro für Igls und Vill umbenannt wird.

Das Leitbild des Dorfvereins – die Erhaltung unserer dörflichen bäuerlichen Struktur – ist auch für den U-Ausschuss weiterhin vorrangig. Der U-Ausschuss Vill ist als gewählte Vertretung jedoch viel enger mit der Stadtverwaltung verbunden. Man sitzt gleichsam am Puls des Stadtmagistrates. Das kommt auch durch eine eigene Sekretärin, Frau Stephanie Müller, zum Ausdruck, der ich an dieser Stelle für ihre Umsicht und ihr Mitdenken danken möchte.

Man hat auch nicht den Eindruck, dass die Stadt die Arbeit des U-Ausschusses Vill blockieren will, im Gegenteil, man wird als Partner respektiert. Auch in der Zusammenarbeit untereinander wird erfreulicherweise nicht parteipolitisch argumentiert, sondern konstruktiv gearbeitet und es ist zu hoffen, dass es so bleibt.

Der U-Ausschuss gibt uns die Möglichkeit, unsere Hausaufgaben selber zu machen und dadurch nicht vor vollendete Tatsachen gestellt zu werden. Obwohl der Ablauf der Sitzungen denen eines Gemeinderates entspricht, verstehen wir uns primär als Plattform für alle Villerinnen und Viller, denen es ein Anliegen ist, für unser Dorf zu arbeiten und es mitzugestalten.

Max Profanter, Vorsitzender



Grabungsarbeiten am Grillhof

Die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG (IKB) führt im Juli am Grillhofweg umfangreiche Grabungsarbeiten durch. Es werden Wasserleitung und Stromkabel erneuert. Die Anrainer wurden darüber bereits bei einer Informationsveranstaltung am Grillhof am 24. Juni informiert.

Die Arbeiten erfordern vom 14. Juli bis 14. August abschnittsweise eine Sperre des Grillhofweges von täglich 7.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Die gesamte Bauzeit beträgt somit 6 Wochen.

Während der Bauarbeiten wird über Seeweg – Viller Moor – Lilly-von-Sauter-Weg ein Notweg eingerichtet.

Projektplan und Bauzeitplan wurden uns zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt und sind auf www.vill.at abrufbar.

Beiträge Die einzelnen Mitglieder des Stadtteilausschusses werden in den folgenden Ausgaben abwechselnd in Kurzbeiträgen von der Arbeit des Ausschusses, ihren Erfahrungen und Vorstellungen berichten.

Veröffentlichungen Wir bitten alle Villerinnen und Viller, uns ihre Geburten, Hochzeiten und Sterbefälle mitzuteilen. Ebenfalls veröffentlichen wir gerne aktuelle Vereinsnachrichten.

Herausgeber Stadtteilvertretung Vill.

Vorsitzender: Max Profanter.

Redaktion & Gestaltung: Thomas Parth.

**INNS'
BRUCK**

Viller Vereine & Institutionen

Jungbauern: Die Jungbauern/Landjugend Igls/Vill veranstaltet am *26. Juli 2014* eine *Sommer-nachtsdisco* in und vor der Freiwilligen-Feuerwehr Vill, Beginn 20.00 Uhr; Ende 03.00 Uhr. Happy Hour von 21.30 bis 22.30 Uhr.

Feuerwehr: Die Freiwillige Feuerwehr Vill meldet u.a. folgende Einsätze während der letzten Monate (Alarmierungen jeweils mit Pager und Sirene):
12. März um 12.20 Uhr: Alarmierung zu einem Waldbrand (ca. 400m²) nach Unterberg in Vill. Auslösende Ursache unklar. Der Brand wurde von FF Vill und der Berufsfeuerwehr Innsbruck gelöscht. Mannschaftsstärke FF Vill: 12 Mann.

26. Mai um 15.30 Uhr: Alarmierung zu einem gemeldeten LKW-Brand auf der A13 Richtung Brenner auf Höhe des Parkplatzes Patsch. Es konnte jedoch rasch Entwarnung gegeben werden. Mannschaftsstärke FF Vill: 10 Mann.

21. Juni um 22.25 Uhr: Alarmierung zu einem Grasflächenbrand kurz vor der Ortseinfahrt Vill. Es handelte sich um ein Herz-Jesu-Feuer, das, da es sich weiter auszubreiten begann, von der FF Vill gelöscht wurde. Mannschaftsstärke FF Vill: 16 Mann.

Viller Zeiten

Wir graulieren ...

den Eltern Iris Kohlhofer und Martin Span zur **Geburt** ihrer Tochter *Nina Kohlhofer* am 21. Mai. *Angelika* und *Christian Gasser* zur **Hochzeit** am 21. Juni.

Pfarrer Magnus Roth zum 40jährigen **Priesterjubiläum** am 25. Mai.

Wir trauern um *Toni Hörhager* vom Gasthof Turmbichl, gestorben am 17. März (*18. März 1956).

Viller Geschichte



Aufnahme aus dem Jahre 1954

Der Gaspererhof. Im Jahre 1779 noch als Gilgenhut angeführt, ist der Hof seit 1944 als Gaspererhof bekannt. Der damalige Besitzer war Andreas Hofer. Sein Sohn, ebenfalls Andreas Hofer, führte den Hof weiter bis zu seinem Tod im Mai 1998.

Im Jahre 2011 wurde der Hof abgerissen. An seiner Stelle steht nun die Villa Vill mit Wohnraum für neue Villerinnen und Viller, die wir damit herzlich begrüßen.



Repro: Thomas Defner

Ein Leitbild für Vill

Vill ist als Stadtteil von Innsbruck eng verflochten mit der Stadt, nimmt aber aufgrund seiner dörflichen Struktur und Lage eine Sonderstellung ein.



Die Bedeutung als beliebtes Naherholungs- und attraktives Wohngebiet ist unbestritten. Vill soll aber nicht auf diese beiden Aspekte reduziert werden.

Wir möchten daher ein Leitbild für Vill entwickeln: Ein Leitbild als schriftliche Erklärung des Stadtteils über sein Selbstverständnis und seine Grundprinzipien. Es soll die Mission und die Vision des Ortes und seiner Kultur beschreiben.

Erste Gedanken und Ideen sind auf diesen Seiten formuliert. Es sind Schlagworte und Überschriften, die zum Weiterdenken, Diskutieren, Ergänzen, Widersprechen herausfordern sollen und wozu wir einladen. Sie gruppieren sich um fünf Bausteine, die wir für wesentlich halten (ohne Vollständigkeit zu beanspruchen):

- **Stadt - Land** • **Öffentlicher Raum**
- **Energie** • **Kultur** • **Wohnen**

Meine Vision ist ein Stadtteil, der seine bäuerliche Struktur und sein dörfliches Erscheinungsbild im Kern bewahrt und sicherstellt, in dem aber auch Neues zugelassen und nicht als Angriff auf Althergebrachtes gesehen und missinterpretiert wird.

Klaus Jennewein

